

Herr
Gilbert Truffer
Abgeordneter
Jasminweg 8
3930 Visp



Frau
Doris Schmidhalter-Näfen
Abgeordnete
Lowinerstr. 30
3911 Ried-Brig

Herr Reinhold Schnyder
Abgeordneter
Sonnenstrasse 21
3953 Leuk-Stadt

Unsere Ref. JM / mh
Datum 2. Juni 2020

Ihre schriftliche Anfrage vom 9. März 2020 betreffend « Wie weit sind wir am Riedbergtunnel ? »

Sehr geehrter Herr Truffer
Sehr geehrte Frau Schmidhalter-Näfen
Sehr geehrter Herr Schnyder

Am 9. März 2020 haben Sie beim Büro des Grossen Rates eine schriftliche Anfrage hinterlegt. Im Einverständnis mit dem Staatsrat können wir Ihnen folgendermassen antworten.

Der Staatsrat verweist vorerst auf seine Antworten auf die Fragen Nr. 12 und 13 sowie auf das Postulat 5.0364 anlässlich der Septembersession 2018 des Grossen Rates.

Der Tunnel Riedberg besteht gemäss bewilligtem Ausführungsprojekt aus zwei richtungsgetreuten, doppelspurig ohne Standstreifen ausgebildeten Tunnelröhren, die bergmännisch durch den natürlich entstandenen Kegel des Riedbergs ausgebrochen werden. Die Länge der Nordröhre beträgt 536.92 m, diejenige der Südröhre 565.30 m. Aktuell sind mehr als 85% der beiden Tunnelröhren Nord und Süd ausgebrochen.

Aktuelles Bauprogramm

Der aktuelle Projektsteuerungsplan sieht zum heutigen Zeitpunkt eine Inbetriebnahme des Tunnels Riedberg in den Jahren 2025/2026 vor. Der Durchschlag der Nordröhre ist im Verlauf des Herbst 2020 geplant. Anschliessend wird mit den Arbeiten im rückwärtigen Bereich begonnen, d.h. Rückbau der bestehenden Ausbruchsicherung und Erstellen der neuen Ausbruchsicherung. Die Ausbrucharbeiten in der Südröhre werden kontinuierlich weitergeführt und der Durchschlag ist im Frühjahr 2021 geplant. Anschliessend erfolgen die Arbeiten analog der in der Nordröhre.

Die Umsetzung der Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit im Rahmen der ausserordentlichen COVID-19 Situation erforderte auch auf dieser Baustelle eine Anpassung der Bauabläufe.

Beim Vortrieb im Tunnel Riedberg kam es aus arbeitstechnischen Gründen - beim Versetzen der HEB Träger, der Armierung und beim Schalen, Betonieren, Ausschalen der Ausbruchsicherung - zu einer befristeten Arbeitseinstellung. Die Arbeiten an der Fussgängerquerverbindung wurden am 27. April 2020 sowie die Vortriebsarbeiten am 4. Mai 2020 wiederaufgenommen. Die Arbeiten für die Materialbewirtschaftung (Dammschüttung) wurden kontinuierlich weitergeführt.

Bis dato sind keine Lieferengpässe aufgetreten. Die Baustelle verfügt aktuell über einen Lagerbestand an Rohrschirmrohren für vier Vortriebsetappen. Die weitere Entwicklung der COVID-19 Situation wird zeigen, ob es zu einem Lieferengpass kommen wird oder nicht.

Aufgelaufene Kosten bis zum 31. März 2020 / Voraussichtliche Schlusskosten aufgrund der aktuellen Kenntnisse

Die Investitionssumme für den Tunnel Riedberg beläuft sich heute auf rund CHF 165 Millionen. Die Gesamtkosten bzw. Endkostenprognose des Tunnels Riedberg werden heute, inklusive Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen (BSA) sowie der Mandate, auf rund CHF 220 Millionen geschätzt.

Diese Investitionssumme entspricht den bisher bewältigten Herausforderungen sowie den notwendigen erwähnten Änderungen im Tunnel Riedberg.

Aufgrund der Anpassung der Arbeitsabläufe infolge Umsetzung der COVID-19 Massnahmen und Empfehlungen ist nicht auszuschliessen, dass auch für diese Baustelle begründete Mehrkosten oder allenfalls Fristerstreckungen für auszuführende Arbeiten geltend gemacht werden.

Wir hoffen, Ihnen zu Ihrer Zufriedenheit geantwortet zu haben.

Freundliche Grüsse



Jacques Melly
Conseiller d'Etat

Kopie an Präsident des Grossen Rates
Parlamentsdienst